Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 52 (1901)

Heft: 9

Rubrik: Anzeigen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Rückhaltlos beipflichten wird dagegen jedermann den sehr verständnisvollen Ausführungen über den Wert der von unserer Versuchsanstalt im Emmenthal eingerichteten hydrometrischen Beobachtungen.

Rum Schluß bringt die Schrift eine furze Berichterstattung über die beiden in Bürich und Bern abgehaltenen Sitzungen des Kongresses, auf welche wir nicht noch= mals zurückfommen wollen. Wir begrüßen die Arbeit als neue Beftätigung der zwischen den französischen und schweizerischen Forstleuten bestehenden freundschaftlichen Beziehungen.

Wilde und halbwilde Jasanerie von A. B. Reith. Wien 1901. R. Hochbuchhandlung Wilhelm Frick in Wien. 23 S. 8°. Preis fart. 80 Mp.

In anregender Weise schildert der Verfasser die Anlage und Bewirtschaftung von Fasanenbeständen unter den derzeit bestehenden Revierverhältniffen. Für Jäger und Jagdbesiger ist dieses Wertchen ein nützlicher Ratgeber und die Unschaffung desselben empfehlenswert.

Mit Ende Juni d. J. hat das forstl. Wochenblatt "Hus dem Walde", während langen Jahren vortrefflich redigiert von Grn. Oberförster Jäger in Tübingen, aus nicht angeführten Gründen zu erscheinen aufgehört. An Stelle diefer Zeitschrift werden feither vom nämlichen Verlag, Hrn. &g. Schnürlen in Tübingen, ebenfalls in wöchentlichen Nummern von einem Bogen Umfang, die "Forstliche Blätter" heraus= gegeben. Die Redaktion hat Herr Professor Dr. Bühler übernommen. Es ericheint für unsere Leser überflüssig, zu versichern, daß damit alle Gewähr für gediegene Fort= führung des beliebten Organes geboten ift.

Aus einem uns vorliegenden Profpett ersehen wir, daß im Verlage von F. Zahn in Neuenburg nach jahrelangen Vorbereitungen im Herbst dieses Jahres ein illustriertes Wochenblatt erscheinen wird, unter bem Titel "Für's Schweizer-haus".

In 52 reichilluftrierten Wochen-Nummern zu 16 Seiten verspricht dieses für den gang besonders billigen Preis von nur 4 Franken jährlich einen Unterhaltungsftoff zu bringen, wie er bei uns im Lande für diesen Preis noch nicht geboten wurde, geschmückt mit einer wahrhaft künstlerischen Illustration.

Nur eine Verbreitung in jedes Haus unseres Landes vermag die hohen und gewagten Aufwendungen des thatfräftigen Berlegers zu decken; dieser rechnet aber auch damit in der Voraussicht, daß seine Mitburger ftets Vorliebe für geiftige Rah= rung haben, welche unserm eigenen Boben entsprossen, schweizerischen Erdgeruch an sich träat.

Mögen sich seine Hoffnungen erfüllen; uns erscheint das neue Unternehmen aller Empfehlung wert, burfen wir boch, da Herr B. Sutermeister in Bern die Redaktion übernommen hat, auf eine wirklich tüchtige, echt schweizerische Leistung rechnen.



Anzeigen.

Forstichule des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Vorlesungen im Wintersemester 1901/1902.

(Anfang am 15. Oftober. — Lorstand: Brof. T. Felber.)

I. Jahresturs. Rudio: Höhere Mathematik, 5 Std., Übungen, 2 Std. — Schulze: Anorganische Chemie, mit Repetitorium, 4 Std. — Bourgeois: Introduction dans les sciences forestières, 1 Std., Excursions, ½ Tag. — Cramer: Allgemeine Botanik, mit Repetitorium, 4 Std. — C. Keller: Allgemeine Zoologie

mit Berücksichtigung der land= und forstwirtschaftlich wichtigen Tiere, 4 Std., Nepeti=torium, 1 Std. — Zwicky mit: Planzeichnen, 4. Std. — Zwicky: Technisches Nechnen, 1 Std. — Platter: Grundlehren der Nationalöfonomie, 3 Std., Nepeti=torium, 1 Std. — Charton: Economie politique, 3 Std., Répétition, 1 Std.

II. Jahresfurs. Pernet: Physik, II. Teil, 4 Std., Repetitorium, 1 Std. — Engler: Waldbau, I. Teil, 5 Std., Exkursionen und llebungen, 1 Tag. — Schulze: Agrikulturchemie, I. Teil (Pflanzenernährungsschre), 2 Std. — Zwicky: Vermessungskunde, 3 Std. — Zwicky mit: llebungen, 2 Std. — Früh: Allsgemeine Geologie, 4 Std., Repetitorium, 1 Std. — Cramer: Pflanzenpathologie, mit Repetitorium, 1 Std. — Cramer mit Amberg: Mikroskopierübungen, 2 Std. — Meteorologie und Klimatologie, 3 Std. — Platter: Finanzwissenschaft, 2 Std., Repetitorium, 1 Std. — Charton: Science financière, 2 Std., Répétition.

III. Jahresturs. Bourgeois: Protection de forêts, 3 Stb., Politique forestière, 3 Stb. — Felber: Forsteinrichtung, 4 Stb., Forstbenutzung, 3 Stb., Exfursionen und Uebungen, 1 Tag. — Engler: Waldbau, II. Teil (Ausgewählte Kapitel), 2 Stb.

Vorlesungen für Studierende der Forstwissenschaft an der Universität München.

im Wintersemester 1901/1902. — Beginn am 22. Oktober.

A. Forstwiffenschaftliche Disciplinen.

Prof. Dr. Hamann: Antig: Anatomie und Physiologie der Pflanzen, 5 Std., Mifrosschifches Praktikum, 3 Std. — Prof. Dr. Weber: Forsteinrichtung, 4 Std., Baums und Bestandesschätzung, 2 Std., Praktische Uedungen in Forsteinrichtung. — Prof. Dr. Wahr: Waldbau, 6 Std., Anleitung zu Arbeiten in Waldbau 2c. 2c — Prof. Dr. Endres: Forstpolitik, 5 Std., Waldwertrechnung und Statik, 4 Std., Uedungen in derselben. — Prof. Dr. Namann: Bodenkunde, 4 Std., Bodenkundliches Praktikum, 2 Std. — Prof. Dr. Paulh: Forstzoologie, 4 Std., Entomologisches Praktikum. — Privatdoz. Dr. Frhr. v. Tubeuf beurlaubt. — Privatdoz. Dr. Hefele beurlaubt.

B. Grund = und hilfswiffenichaften:

Prof. Geh. Hof-Aat Dr. Brentano: Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 5 Std., Ockonomische Politik, 5 Std. — Prof Dr. Lotz: Finanzwissenschaft, 5 Std. — Prof. Dr. Gg. von Mahr: Allgemeine Nationalökonomie, 5 Std., Statistik, 4 Std. — Prof. Dr. Köntgen: Experimentalphysik, 5 Std. — Prof. Nitter von Baeher: Anorganische Experimentalchemie, 5 Std. — Prof. Dr. Groth: Mineralogie, 5 Std. — Privatdozent Dr. Erk: Meteorologie und Klimatologie, 3 Std.

Tednische Hochschule zu Karlsruhe, Abteil. für Forstwesen.

Vorlesungen im Wintersemester 1901/1802. — Beginn 1. Oktober.

Wedefind: Geometrie der Sbene und des Raums, Analyt. Geometrie mit Uedungen. — Schröder: Arithmetif und Algebra, Gbene und sphärische Trigonometrie. — Disteli: Repetitorium der Glementarmathematik. — Lehmann: Gyperimentalsphysik I. — Schleiermacher: Glementarmechanik. — Engler: Anorgan. Gyperimentalchemie. — Futterer: Mineralogie. — Klein: Allgemeine Botanik, Pflanzenstrankheiten, Mikrostop. Praktikum. — Nüßlin: Zoologie I., Fischerei und Fischzucht. — Haid: Praktische Geometrie mit Uedungen. — Schultheiß: Meteorologie. — Siefert: Walddau I., Forstbenuzung. — Müller: Holzmeßtunde, Forsteinrichtung I., Forstl. Statik, Enchklopädie der Forstwissenschaft. — Hausrath: Forstpolitik, Forstverwaltung und Paushaltung, Forst und Jagdgeschichte, Kolloquium über ausgewählte Kapitel der forstlichen Betrieds und Produktionslehre. — Deu rer: Enchklopädie der Landwirtschaft. — Drach: Wiesenbau. — Lewald: Forst und Jagdrecht, Gewerbliche und sociale Gesetzgebung, — Dorner: Ausgewählte Lehren des bürgerlichen Rechts. — Fröltsch: Allgemeine Volkswirtschaftslehre, Agrarspolitik, Arbeiterfrage.

Vorlesungen an der kgl. Forstakademie Hannov. Münden

im Binter=Semester 1901/02.

Beginn des Semesters Mittwoch den 16. Oktober 1901. Schluß 14 Tage vor Oftern 1902.

Oberforstmeister Weise: Waldbau, Methoden der Forsteinrichtung, forstliche Extursionen. — Forstmeister Sellheim: Forstbenutung, forstliche Extursionen. — Forstmeister Dr. Jentsch: Agrar= und Forstpolitik, Ablösung der Grundgerechtig= feiten, Forstberwaltung, forstliche Extursionen. — Forstmeister Michaelis: Forst= geschichte, Repetitor, forstliche Extursionen. — Forstassessor Japing: Forstliches Repetitor. — Oberförster Dr. Metzger: Allgemeine Botanik, Laubhölzer im Winter= zustand, mitrostopische Uebungen, botanisches Repetitor. — Geh. Reg.-Nat Prof. Dr. Metzger: Specielle Zoologie, zoologisches Repetitor. — Professor Dr. Coun= celer: Anorganische Chemie, Repetitor für Chemie und Mineralogie. — Professor Dr. Hornberger: Meteorologie, Physik, Repetitor. — Professor Dr. Baule: Wathematische Begründung der Waldwertberechnung, Holzmeßfunde und des Wegesbaues, geodätische Aufgaben. — Professor Dr. v. Hippel: Bürgerliches Recht. Prof. Dr. v. Seelhorst: Landwirtschaft für Forstleute. — Sanitätsrat Dr. Schulte: Erste Hinglücksfällen.

Anmeldungen sind an den Unterzeichneten zu richten, und zwar unter Beifügung der Zengnisse über Schulbildung, forstl. Vorbereitung, Führung, sowie eines Nach-weises über die erforderlichen Mittel und unter Angabe des Militärverhältnisses.

Der Direktor der Forstakademie: Weise.



Holzhandelsbericht pro August 1901.

(Alle Rechte vorbehalten.)

Den Preisangaben für aufgerüstetes Holz liegt die Sortimentsausscheidung nach der sübbeutschen Klassisifitation gu Grunde; vergleiche Januarheft 1901.

A. Erzielte Breise per m3 von stehendem Solz.

(Aufruftungstoften gu Laften des Bertaufers. Ginmeffung am liegenden Sol3.)

Bern, Staatswaldungen, VII. Forstfreis, Rüeggisberg. (Holz verfauft bis jum kleinften Durchmeffer von 24 und 30 em.)

Thanwald (bis Bern Fr. 6). 125 m³, ½ Fi. ½ Ta., mit 5 m³ per Stanum, Fr. 30. 50. — Schönenboden und Schwarzenberg (bis Niggisberg Fr. 4), 100 m³ Bu. mit 2 m³ per Stanum, Fr. 27. — Giebelegg (bis Niggisberg Fr. 5). 200 m³, ½ Fi. ½ Ta., mit 3 m³ per Stanum, Fr. 26. — Längeneh (bis Bern Fr. 7). 275 m³, ½ Ta., mit 3 m³ per Stanum, Fr. 26. — Längeneh (bis Bern Bu. mit 2 m³ per Stanum, Fr. 27. — Steathütten (bis Freiburg Fr. 6). 220 m³, ⅓ Ta. ¾/10 Fi. mit 2 m³ per Stanum, Fr. 22. — Bemertung. Für Bauholz ift ber Absatz geringer als letztes Jahr. Tannen=Sägholz wird sich ungefähr auf der gleichen Hölbe halten, eher etwas steigen, da viele Sägewerke keinen Vorrat mehr haben und trotz der nicht rosigen Geschäftslage ihre Etablissemente nicht stille stehen lassen wollen. Nach Buchenstämmen macht sich Nachsrage nur zur Möbelfabrikation geltend. Am meisten ist gegenwärtig Papierholz begehrt.

